

D. Kriegsoferversorgung

1. Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12. Land	Ins- gesamt ¹⁾	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare ⁴⁾
		zu- sammen	Leicht- ²⁾ beschädigte	Schwer- ³⁾					
1964	2 840,6	1 358,7	727,7	631,0	1 161,2	112,1	8,0	135,7	64,9
1965	2 806,4	1 337,1	712,0	625,1	1 157,1	90,8	7,0	144,8	69,5
1966	2 763,0	1 317,4	700,4	616,9	1 155,4	75,3	6,2	143,0	65,6
1967	2 704,4	1 290,9	692,4	598,5	1 137,1	67,5	6,1	141,4	61,4
1968	2 672,8	1 265,5	679,4	586,1	1 136,6	58,1	5,8	145,6	61,2
davon (1968):									
Schleswig-Holstein	110,5	43,1	22,0	21,1	55,0	2,6	0,3	6,6	2,8
Hamburg	90,3	37,2	19,1	18,1	34,7	1,6	0,2	10,8	5,8
Niedersachsen	328,9	146,6	77,6	69,0	146,7	7,5	0,7	19,0	8,4
Bremen	40,8	19,0	10,5	8,5	18,7	1,0	0,0	1,6	0,5
Nordrhein-Westfalen	653,0	317,0	170,7	146,3	286,1	14,6	1,6	25,2	8,5
Hessen	243,1	116,0	60,8	55,2	101,3	4,6	0,5	13,7	7,0
Rheinland-Pfalz	167,6	82,1	44,5	37,6	66,6	3,6	0,4	10,2	4,7
Baden-Württemberg	396,7	195,7	102,6	93,0	156,3	9,1	0,8	23,5	11,4
Bayern	478,9	243,1	137,5	105,6	186,3	10,1	1,0	27,7	10,7
Saarland	44,7	22,1	12,1	10,1	18,1	1,1	0,1	2,5	0,7
Berlin (West)	118,3	43,6	22,1	21,5	66,8	2,3	0,2	4,8	0,7

¹⁾ Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — ²⁾ Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50%. — ³⁾ Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50% und mehr. — ⁴⁾ Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

2. Rentenberechtigte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach der Höhe der Grund- und Ausgleichsrente

Personenkreis Rentenart	Rentenberechtigte am			Personenkreis Rentenart	Rentenberechtigte am		
	28. 2.	30. 9.			28. 2.	30. 9.	
	1966	1967	1968		1966	1967	1968
Leichtbeschädigte	704 555	685 282	677 956	Halbwaisen	87 975	67 313	58 384
bei Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30%	501 030	488 133	484 822	Grundrente allein	49 300	33 585	24 580
von 40%	203 525	197 149	193 134	Ausgleichsrente bis unter 20 DM von 20 DM bis unter 40 DM	20 506	5 371	1 693
Schwerbeschädigte	589 475²⁾	597 591	584 938	von 40 DM bis unter 60 DM	3 970	2 053	2 597
Grundrente allein	468 647	449 122	434 844	von 60 DM und mehr	1 083	11 372	13 432
Ausgleichsrente ³⁾ bis unter 50 DM von 50 DM bis unter 100 DM	13 551 ²⁾	17 413	20 446	Vollwaisen	6 945	6 061	5 824
von 100 DM bis unter 150 DM	21 731 ²⁾	23 006	21 362	Grundrente allein	2 448	1 703	1 333
von 150 DM bis unter 200 DM	33 182 ²⁾	30 375	26 340	Ausgleichsrente bis unter 20 DM von 20 DM bis unter 40 DM	957	211	87
von 200 DM bis unter 250 DM	24 038 ²⁾	33 299	32 558	von 40 DM bis unter 60 DM	242	127	109
von 250 DM bis unter 300 DM	12 830 ²⁾	18 352	21 265	von 60 DM und mehr	199	590	587
von 300 DM und mehr	8 730 ²⁾	10 447	10 606	Elternpaare⁴⁾	3 099	3 430	3 708
Beschädigte insgesamt	1 294 030¹⁾	1 282 873	1 262 894	Elternpaare⁴⁾	145 684	141 549	144 952
Witwen und Witwer	1 155 934	1 130 717	1 136 276	bis unter 50 DM	41 763	38 521	36 546
Grundrente allein	664 045	639 907	629 903	von 50 DM bis unter 100 DM	43 003	40 306	44 149
Ausgleichsrente ³⁾ bis unter 20 DM von 20 DM bis unter 40 DM	51 613	30 722	29 815	von 100 DM bis unter 150 DM	48 243	43 168	42 950
von 40 DM bis unter 60 DM	78 636	48 618	47 632	von 150 DM und mehr	12 675	19 554	21 307
von 60 DM bis unter 80 DM	83 430	75 643	75 109	Elternpaare⁴⁾	34 426	31 187	30 809
von 80 DM bis unter 100 DM	73 972	74 588	70 630	bis unter 50 DM	7 671	6 527	5 343
von 100 DM bis unter 120 DM	86 269	69 859	78 113	von 50 DM bis unter 100 DM	9 886	9 623	11 151
von 120 DM und mehr	10 025	66 659	76 977	von 100 DM bis unter 150 DM	6 968	6 263	6 247
	107 944	124 721	128 097	von 150 DM und mehr	9 901	8 774	8 068

¹⁾ Sowie Ehegattenzuschlag und Kinderzuschlag (§§ 32 bis 34 BVG). — ²⁾ In Nordrhein-Westfalen ohne Schwerbeschädigte mit Anspruch auf Ausgleichsrente. — ³⁾ Und Zuschlag zur vollen Ausgleichsrente. — ⁴⁾ Anzahl der Fälle.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn